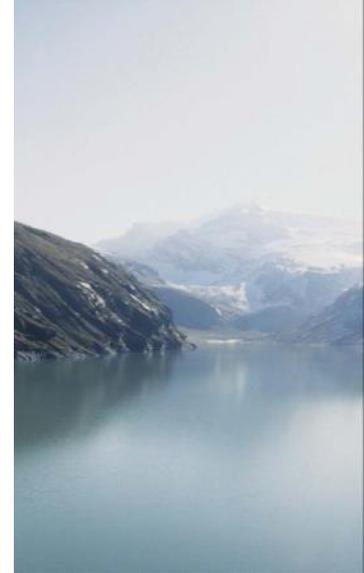


VERBUND AG

71. ordentliche Hauptversammlung

Wien, 23. April 2018



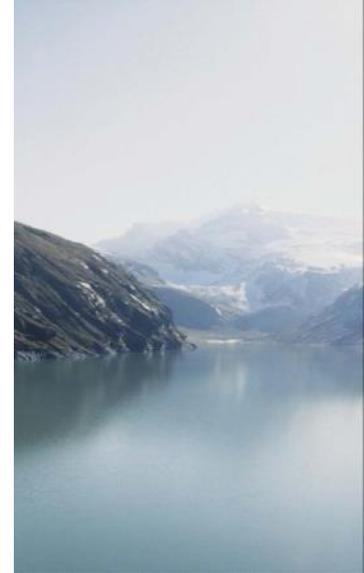
Organisatorische Hinweise zum Ablauf der Hauptversammlung

- **Aktionärsinformation:** liegt mit allen wichtigen Informationen der Mappe bei
- **Stimmkarte:** zur Verwendung bei den Abstimmungsvorgängen
- **Frage- und Auskunftsrecht:** zu allen Angelegenheiten der Gesellschaft, die mit der heutigen Tagesordnung in Zusammenhang stehen sowie zu Konzernunternehmen und zur Lage des VERBUND-Konzerns
- **Wortmeldungen:** mittels Wortmeldeformular, das am Wortmeldetisch aufliegt, der sich links vorne im Saal befindet; die gemeldeten Aktionäre werden aufgerufen, vom Rednerpult aus ihre Fragen und Anträge zu stellen
- **Fragenbeantwortung:** nach Behandlung sämtlicher Tagesordnungspunkte im Rahmen einer Generaldebatte
- **Abstimmungsverfahren:** im Anschluss an die Generaldebatte über alle abzustimmenden Anträge; im Versammlungssaal mittels Stimmkarte
- **Subtraktionsverfahren:** bei jedem Abstimmungsvorgang werden die NEIN-Stimmen und die Stimmenthaltungen durch Hochhalten der Stimmkarte ermittelt
- **Einzelentlastung des Vorstands bzw. Aufsichtsrats:** wenn eine namentliche Abstimmung über ein Mitglied verlangt wird, kann dies im Rahmen der Wortmeldung angemeldet werden
- **Buffet:** ab 12:30 Uhr im Foyer gegen Vorweis der Menü-Bons (Allonge auf der Stimmkarte)

VERBUND AG

71. ordentliche Hauptversammlung

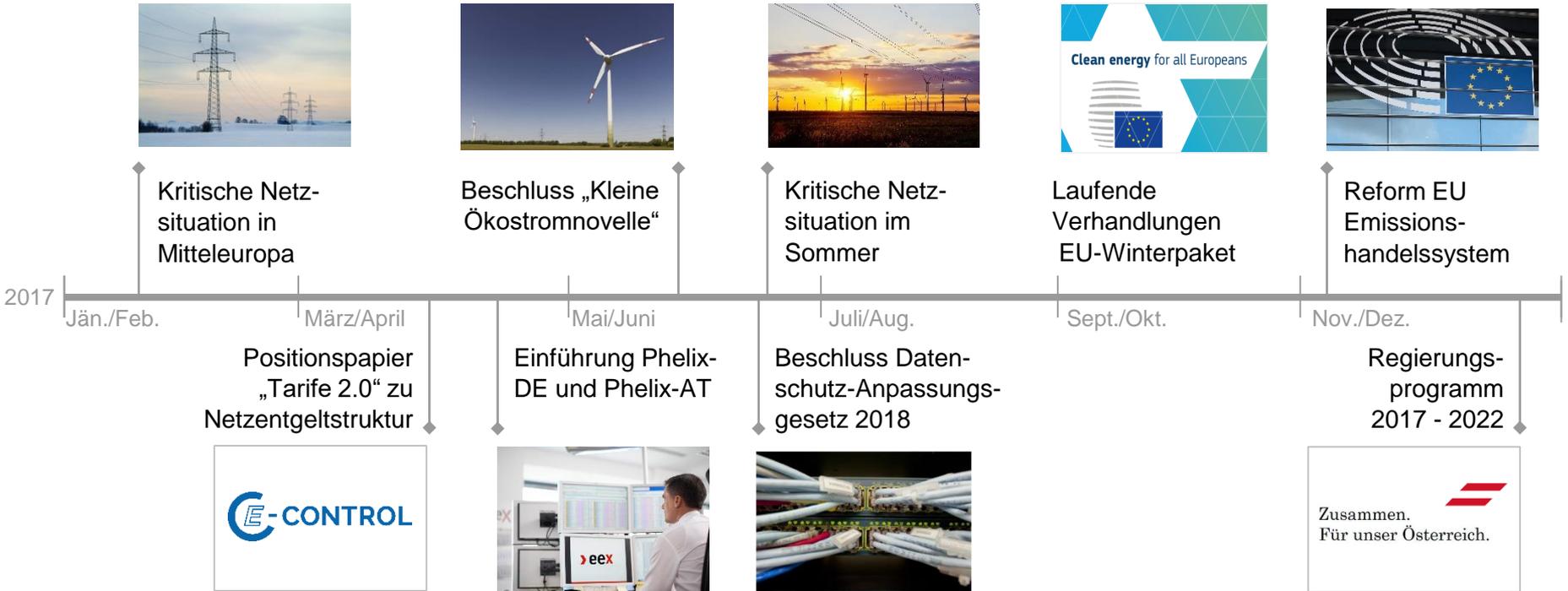
Wien, 23. April 2018



Rahmenbedingungen 2017



Rahmenbedingungen Energiemarkt

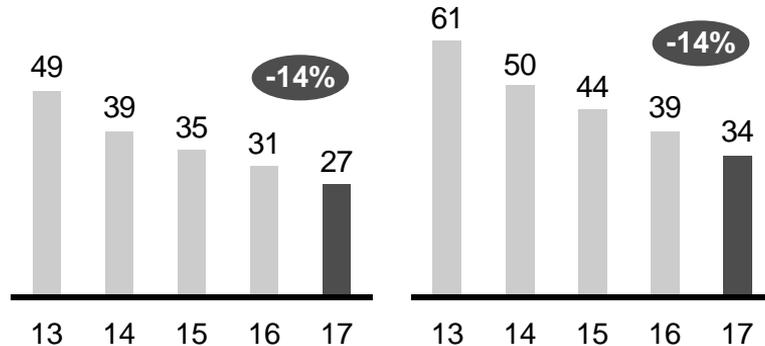


Großhandelspreise Strom

Futurepreise [€/MWh]

Frontjahr-Base

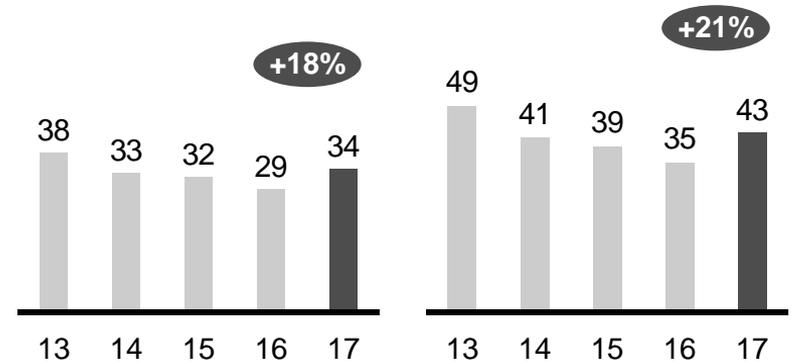
Frontjahr-Peak



Spotmarktpreise [€/MWh]

Spot Base

Spot Peak



Futurespreise im Jahr vor der Lieferung gehandelt. Die angegebenen Jahre sind Lieferjahre. Durchschnittswerte.

Quellen: EEX, EPEX Spot

VERBUND-Geschäftsjahr 2017



Rückblick 2017



Innovative Trading-Plattform VERBUND-VISION für Großkunden



voestalpine, VERBUND & Siemens Koop. für Grünen Wasserstoff



40 % Einstieg der OMV beim E-Mobility-Provider SMATRICS



Entscheidung Weiterbetrieb Gas-Kombi-KW Mellach



Bilateraler Kompromiss BNetzA & E-CA zur Preiszone DE-AT

Zukunftsfähige Stromerzeugung

93 % der Stromerzeugung aus CO₂-freier Erzeugung in 2017

- Erneuerbare Erzeugung mit 30.639 GWh auf Vorjahresniveau
- Erzeugungskoeffizient Laufkraftwerke: 0,99 (2016: 1,00)
- Erzeugung aus Wind: 952 GWh (+14 % zu 2016)
- Erhöhung Erzeugung Jahresspeicher aufgrund gesteigertem Wälzbetrieb
- Verstärkter Abruf thermische Kraftwerke zur Netzstützung

Effizienzsteigerungen und Bauprojekte

- Effizienzsteigerung Ybbs-Persenbeug (+77 GWh nach Abschluss 2022)
- Salzkraftwerk Gries (42 GWh, 50 % VERBUND-Anteil, Fertigstellung 2019)
- Murkraftwerk Graz (79 GWh, 12,5 % VERBUND-Anteil, Fertigstellung 2020)
- Unterer Tuxbach (+74 GWh, 71 % VERBUND-Anteil, Fertigstellung 2019)

Ökologisierungsmaßnahmen

- 280 Mio. € Investitionen bis 2027
- Fischwanderhilfe Nußdorf/Wien
- Fischwanderhilfe Greifenstein



Verlässlicher Netzbetrieb

Sichere Stromversorgung in Österreich

- Unabhängiger Übertragungsnetzbetreiber mit rd. 3.500 km Trassenlänge
- Transportierte Strommenge:¹ 49.446 GWh (+10 % zu 2016)
- 1 Versorgungsunterbrechung, nicht gelieferte Menge nur 51 MWh (< 0,0001 %)

Immer mehr Netzeingriffe notwendig

- An 301 Tagen in 2017 musste stabilisierend eingegriffen werden, häufig aufgrund von Netzengpässen außerhalb Österreichs (v.a. in DE)
- Redispatch-Mengen² um rd. 2.900 GWh deutlich erhöht (rd. +170 % zu 2016)
- Intraday-Handelsstopps auf 5.678 Stunden angestiegen (+38 % zu 2016)

Integration volatiler Erzeugung benötigt weiteren Netzausbau

- Ersatzneubau der 380-kV-Weinviertelleitung
- Generalsanierung 220-kV-Leitung St. Peter-Ernsthofen
- 380-kV-Salzburgleitung zwischen Netzknoten Salzburg und Tauern
- Deutschlandleitung (St. Peter – Staatsgrenze)
- 2,5 Mrd. € Investition für Netzausbau bis 2028

1) Netzebene 1; 2) nur Mengen aus Leistungserhöhungen



Erfolgreiche Vermarktung & Ausbau des Endkundengeschäfts

Marktführer Handel: Flexibilität und Grünstrom in AT / DE

- Marktchancen voll genutzt:
 - Steigerung Stromabsatz um rd. +4.400 GWh
 - Rekordjahr Flexibilität und Grünstrom: Deckungsbeitrag +50 % gesteigert
- Handel in 12 europäischen Ländern mit 145 TWh
- Rd. 600 Business- und Industriekunden / Handelspartner in Europa
- Umsetzung von Digitalisierung und Innovationsprojekten:
 - Autotrader: Einführung automatisierter Handel mit 600.000 Deals in 2017
 - Vision: Digitale Handels-Plattform für Großkunden
 - Virtuelles Kraftwerk: 800 Wind- / PV-Anlagen von Dritten in Vermarktung

Vertriebsaktivitäten erfolgreich fortgesetzt

- Marktführer bei Industrie- und Gewerbekunden in AT (20 %)
- Große Neukundenabschlüsse und Vertragsverlängerungen (10 TWh)
- 447.000 Strom- und Gaskunden im Haushaltsbereich (+14 % zu 2016)
- Service Champion 2017: Nr. 1 bei österreichischen Stromversorgern
- Angebote: PV, Energieeffizienz, Demand Response und Elektromobilität

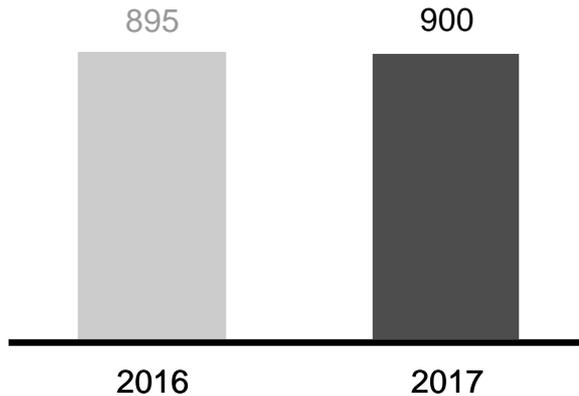


Ergebnis 2017 und Ausblick 2018

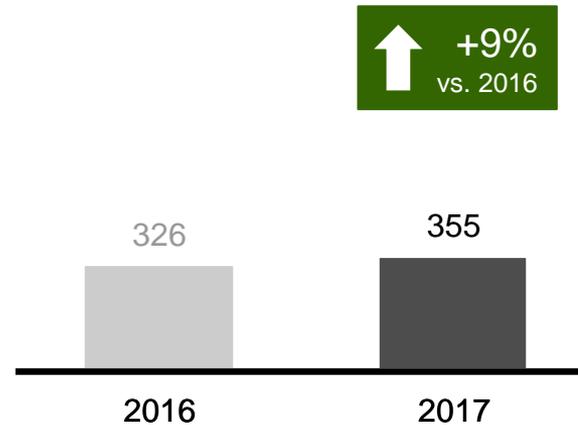


Erfolgreiches Geschäftsjahr 2017.

EBITDA/ Mio. €
Bereinigt



Konzernergebnis/ Mio. €
Bereinigt

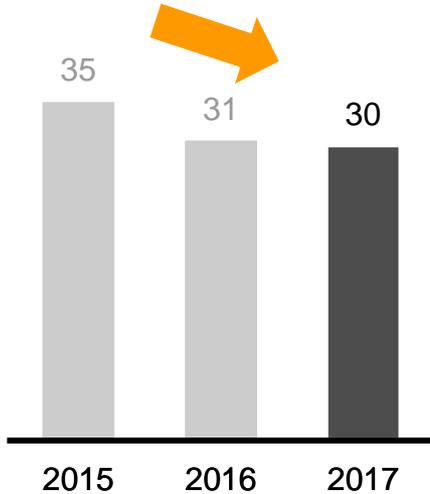


Geschäftsjahr 2017

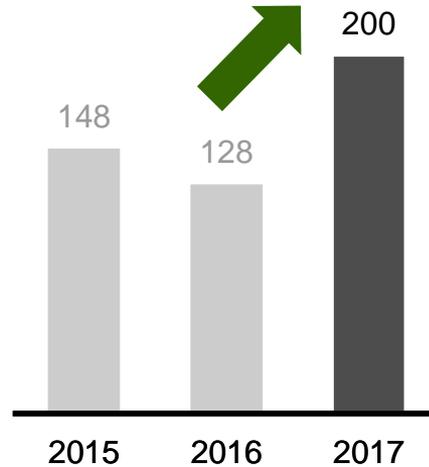
1. Forderndes Umfeld
2. Kostenfokus
3. Einmaleffekte
4. Starke Bonität
5. Investitionen
6. Aktienkurs & Dividende
7. Ausblick 2018

Das energiewirtschaftliche Umfeld bleibt fordernd.

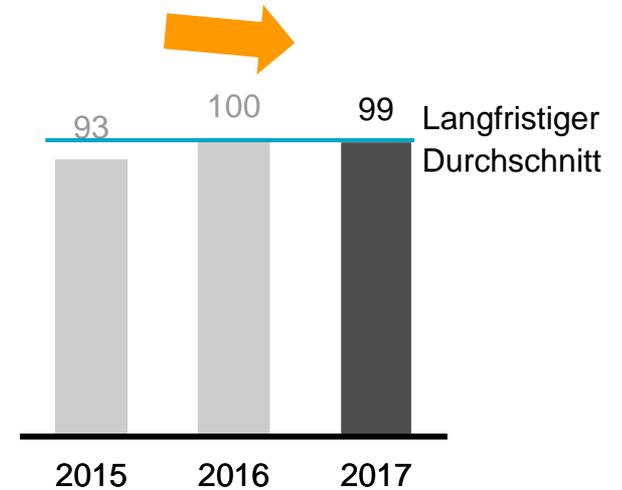
Absatzpreis/ €/MWh



Flexibilitätserlöse/ Mio. €

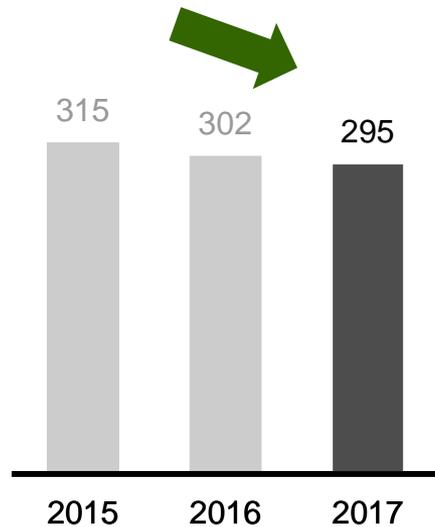


Wasserführung/ %

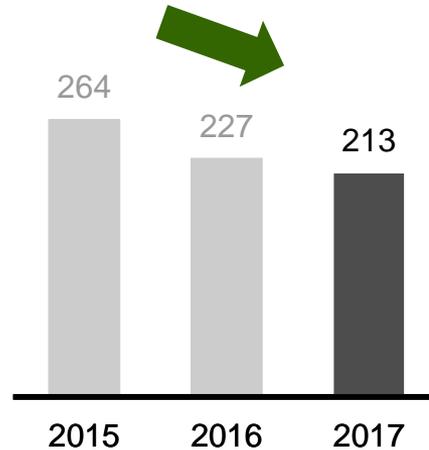


Die Kosten wurden in 2017 weiter gesenkt.

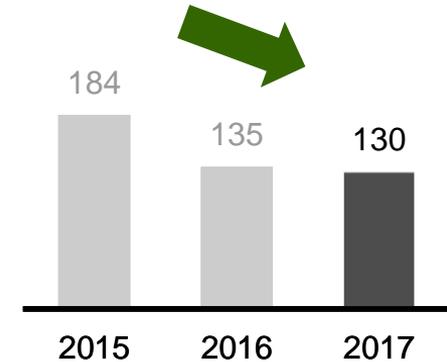
**Aktiver
Personalaufwand/ Mio. €**



**Sonstiger
betriebl. Aufwand/ Mio. €**



Zinsaufwand/ Mio. €



Einmaleffekte 2017 resultieren im Wesentlichen aus unbaren Bewertungen.

Teilverkauf SMATRICS +20 Mio. €

Verkauf von Anteilen am E-Mobilitätsanbieter SMATRICS



Bewertung Wasserkraft -120 Mio. €

- Wertminderungen Wasserkraft (insb. Inn- & Grenzkraftwerke)



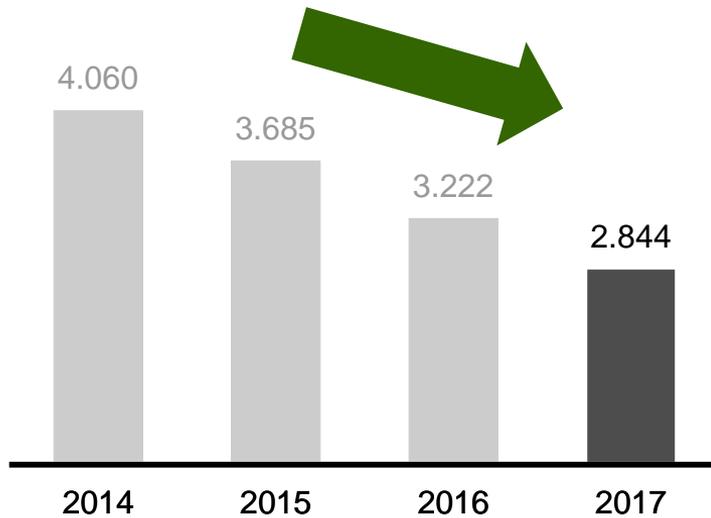
Bewertung therm. Erzeugung +47 Mio. €

Wertaufholung insb. GDK Mellach



Erfolgreiche finanzielle Stärkung von VERBUND.
➔ Fundament für Wachstum.

Verschuldung/ Mio. €



Bonität

S&P		Moody's
A-		A3
BBB+	VERBUND	Baa1
BBB		Baa2
BBB-		Baa3
BB+		Ba1

Fundament
für Wachstum

Investitionen ins Kerngeschäft: Netz und Wasserkraft

Investitionsplan rd. 1,1 Mrd. €/ 2018–2020

Netz
rd. **670 Mio. €**



- Versorgungssicherheit
- Einbindung der Erneuerbaren
- Starke Verbindungen zu Nachbarn

Wasserkraft
rd. **400 Mio. €**



- Substanzerhalt
- Effizienzsteigerungen
- Neubauprojekte

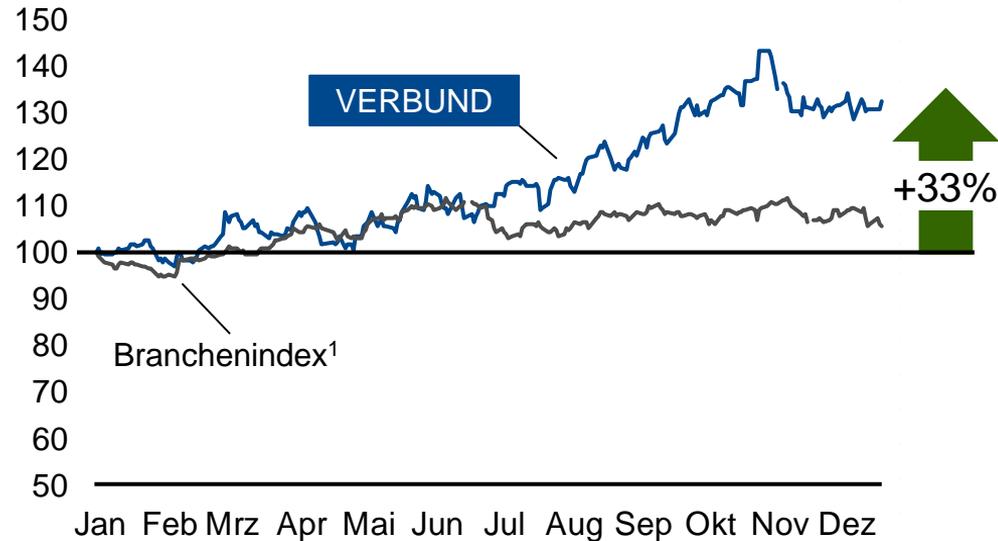
Sonstiges
rd. **60 Mio. €**



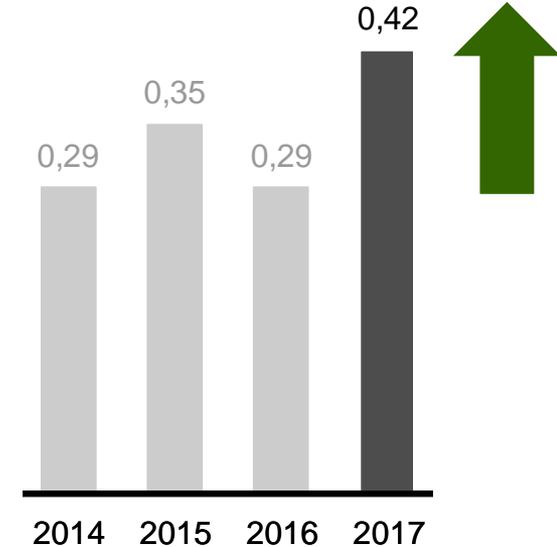
- Innovationsprojekte
- Telekom-Infrastruktur
- Gaskessel Mellach

Starker Anstieg von Aktienkurs und Dividende in 2017.

Aktienkurs 2017/ %



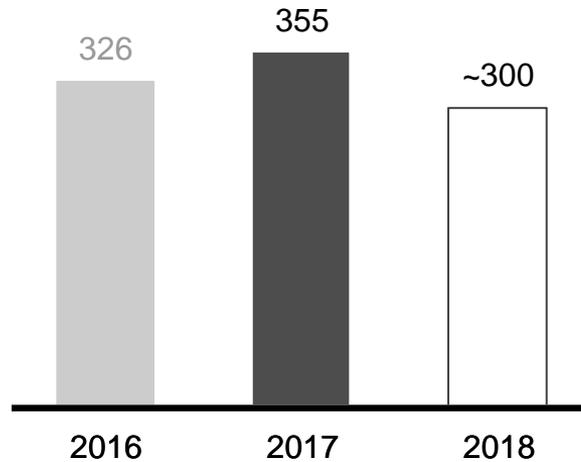
Dividende je Aktie/ €



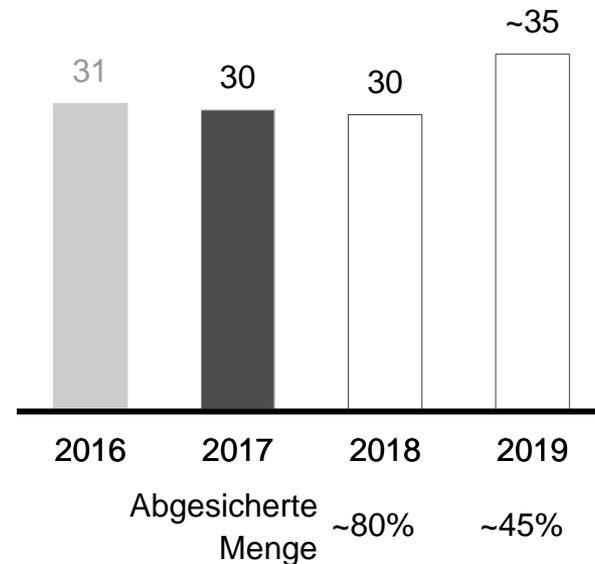
¹ DJ STOXX Utilities

Ausblick 2018; Erholung der Absatzpreise ab 2019 erwartet.

Bereinigtes Konzernergebnis¹ / Mio. €



Erwartete Absatzpreise²/ €/MWh



Ergebnisausblick 2018¹

- Bereinigtes EBITDA rd. 850 Mio. €
- Bereinigtes Konzernergebnis rd. 300 Mio. €

¹ Auf Basis einer durchschnittlichen Wasserführung/Winddargebot

² bezogen auf ~25 TWh aus Wasserkraft; Stichtag 12.4.2018

Mehr Energiezukunft



Energiezukunft: Erneuerbar – Volatil – Partizipativ



*Rückgang
gesicherte Leistung*



*Zubau
volatile Erzeugung*



*Beschleunigungsbedarf
Netzausbau*



*Einbindung
Kundenflexibilität*

Zielsetzungen Klimapolitik

- **Global: Klimakonferenz Paris 2015**
 - Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5 bis 2 Grad
- **EU: Clean Energy Package und Dekarbonisierungspaket**
 - Verstärkte Marktintegration von Erneuerbaren Energien
 - Vorschlag für bindende CO₂-Reduktionsziele für 2021 - 2030
- **Österreich: Ziele Integrierte Klima- & Energiestrategie 2030**
 - Reduktion Treibhausgase (CO₂) um 36 % gegenüber 2005
 - Steigerung Erneuerbare Energie am Bruttoendenergieverbrauch auf 45 - 50 %
 - Gesamtstromverbrauch bilanziell zu 100 % aus erneuerbaren Energiequellen
- **Notwendige Rahmenbedingungen**
 - Versorgungssicherheit & Netzstabilität
 - Leistbarkeit & Kostenwahrheit
 - Innovation, Forschung & Entwicklung



#mission2030

Die Klima- und Energiestrategie
der Österreichischen Bundesregierung

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS

bm 
Bundesministerium
für Verkehr,
Innovation und Technologie

Mehr Dekarbonisierung

Herausforderungen

- Ausbaupotenziale für Erneuerbare Energien nutzen
 - Potenzial bis 2030 in Österreich rd. 20 TWh, zu je rd. 1/3 aus Wasser, Wind und Photovoltaik (Österreichs Energie)
- Wirksamkeit des europäischen Emissionshandelssystems (EU-ETS) erhöhen
 - Verringerung der jährlichen Zertifikatmenge und der Überschusszertifikate
 - Evtl. Einführung eines europäischen CO₂-Mindestpreises
- Sektorkopplung Wärme, Kälte und Mobilität
 - Bislang getrennte Systeme müssen miteinander verknüpft werden
 - Größtes Non-EU-ETS-Reduktionspotenzial in Sektoren Verkehr und Gebäude

VERBUND

- 128 Wasserkraftwerke mit rd. 30 TWh Jahreserzeugung
- 153 Windkraftanlagen (418 MW)
- 93 % CO₂-freie Erzeugung



Mehr Flexibilität

Herausforderungen

- Kompensation der Reduktion gesicherter Leistung
 - Sicherung Grundlastversorgung nach Ausphasen fossiler Erzeugung 2050
- Ausbau Netzinfrastruktur
 - Auseinanderdriften von Erzeugung und Verbrauch, Volatilität in der Erzeugung
- Integration Kundenflexibilität
 - Erhöhung bzw. Schaffung von Kundenflexibilität durch intelligente Verbrauchssteuerung, Speicherlösungen und Sektorkopplung

VERBUND

- 106 Laufwasser-KW zur CO₂-freien Grundlastabsicherung (rd. 25 TWh)
- 22 (Pump-)Speicher-KW zur Volatilitätsabdeckung (3.785 MW-T / 2.070 MW-P)
- Einsatz GDK Mellach (848 MW) für Netzstützung (Engpassmanagement)
- 2,5 Mrd. € Investitionen ins Übertragungsnetz zur Stärkung der Netzinfrastruktur
- Flexibilität bei Kunden: VERBUND Power Pool (350 MW under Management)



Mehr Speichertechnologien

Herausforderungen

- Zunehmender Ausgleichsbedarf der Volatilität aus erneuerbarer Erzeugung
- Neue Speichertechnologien müssen fossile Speicher ersetzen (Gas, Kohle)

VERBUND

- Pumpspeicherkraftwerke weiterhin als effizienteste Großspeichertechnologie
 - Gesamtspeicherpotenzial (Pump-)Speicherkraftwerke rd. 1.800 GWh
 - Effizienzsteigerungen Kaprun, Häusling und Malta (+128 MW-T / +306 MW-P)
- EU-Leuchtturmprojekt H2FUTURE mit voestalpine und Siemens
 - Eine der global größten PEM-Elektrolyseanlagen; Einsatz von grünem H₂ in Industrie, Transportbereich, als Speichermedium und für Netzdienstleistungen
- Großbatterien für die Energiezukunft
 - Integration Großbatterie am Kraftwerk Wallsee-Mitterkirchen
 - Testeinsatz einer Großbatterie auf Übertragungsebene bei APG
 - Batterie-Pufferspeicher an SMATRICS Ultraschnell-Ladestandorten



Mehr Elektromobilität

Herausforderungen

- Substitution fossiler Treibstoffe durch Strom aus erneuerbarer Erzeugung
- Großes CO₂-Einsparpotenzial durch Elektrifizierung des Mobilitätssektors

VERBUND

- SMATRICS - führender Komplettanbieter für Elektromobilität in Österreich
 - Full-Service Provider für Turn Key-Lösungen für Unternehmen, Ladenetzbetreiber und Automobilhersteller
 - Größtes Ladenetz in Österreich mit 400 Ladepunkten (alle 60 km)
 - Davon mehr als 200 Schnellladepunkte (Vollladung in 20 min) mit weiteren Ausbauprojekten für Ultraschnell-Ladung (100 km Reichweite in 5 min)
- OMV steigt mit 40 % bei VERBUND-Beteiligung SMATRICS ein
 - Einstieg erstes fossiles Mobilitätsunternehmen in Elektromobilität
 - Zugang zu attraktiven Standorten im OMV-Netzwerk für SMATRICS
 - VERBUND weiterhin mit 40 %, Siemens als Technologiepartner mit 20 %



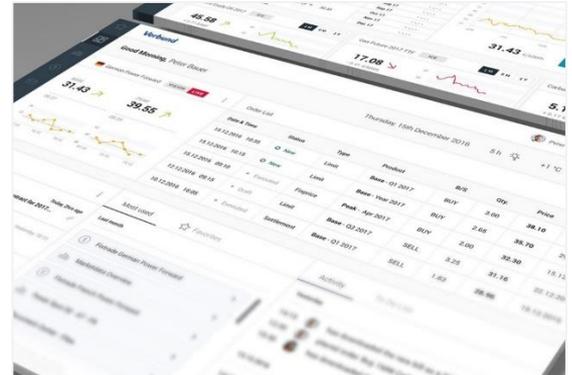
Mehr Digitalisierung

Herausforderungen

- Digitalisierung als Werkzeug der Energiewende und Motor der Dezentralisierung
- Enabler zur Integration von Kunden

VERBUND

- Digitalisierung Wasserkraft
 - Pilotprojekt Digitales Wasserkraftwerk zur Identifikation und Erprobung digitaler Technologien zur Betriebsunterstützung und Effizienzsteigerung
 - Start Einführung Digital Workforce Management im Wasserkraftbereich
- Digitalisierung Stromhandel & Vertrieb
 - Autotrader, Handels-Plattform Vision und Virtuelles Kraftwerk
 - Einsatz von digitalen Kampagnen-Tools (u.a. Data Intelligence)
- (Mikro-)Transaktionen im dezentralen Energiesystem über Blockchain
 - Peer-to-Peer Trading an den Strombörsen
 - Prosumer-to-Prosumer: Pilotprojekt Mieterstrom





VERBUND ist optimal für eine CO₂-freie Energiezukunft aufgestellt.



Die Substanz des Unternehmens ist kerngesund dank der gesetzten Maßnahmen.



Wir entwickeln bereits heute innovative Energie- und Kundenlösungen für die Energiewelt von morgen.



Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind hochqualifiziert und bereit für die Energiezukunft.

Seit 70 Jahren Wir gestalten die Energiezukunft!



VERBUND AG

71. ordentliche Hauptversammlung

Wien, 23. April 2018

